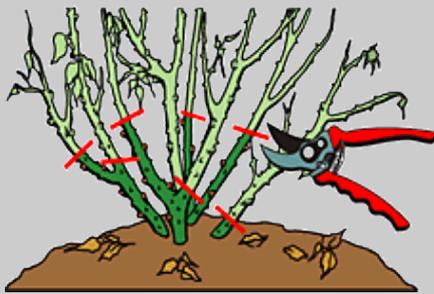


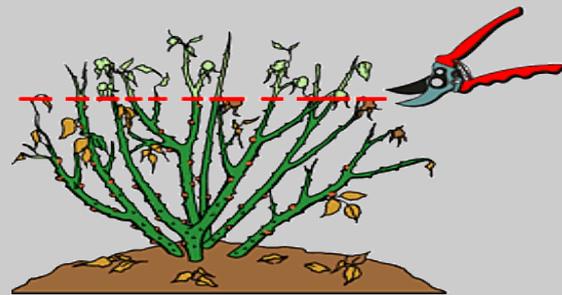
Tipps und Tricks rund um den Garten

- Rosen -
Arbeitskalender

- Jan./Febr.** Winterruhe, Kontrolle auf Abdeckung und Nagetierfraß.
- Febr./März** Ende der Winterruhe, Abnahme von Deckmaterial, Aufbinden der Hochstämmchen und Kletterrosen, Nachbepflanzung.
- März/April** Leichter Schnitt bei Beetrosen, Totholzschnitt bei Strauchrosen, Erde abhäufeln, Humus ausbringen.



Frühlingsschnitt

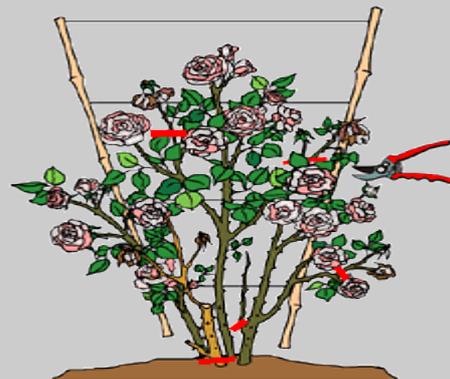


Herbstschnitt

- Mai/Juni** 1. Hauptblüte, ständiges abschneiden verwelkter Blüten, Sternrußtau bekämpfen.
- Juni/Juli** Pflegearbeiten wie im Vormonat, Ende Juli leichte Düngung.
- Juli/Aug.** 2. Hauptblüte, nur bei großer Trockenheit wässern (Blätter nicht befeuchten).
- Aug./Sept.** Weiterhin ständiges abschneiden verwelkter Blüten, Gefahr von Mehltau und Sternrußtau, keine Düngung mehr, neue Rosenpflanzen bestellen.
- Sept./Okt.** Einige Sorten mit 3. Blüte, Start der Neupflanzung.
- Okt./Nov.** Boden leicht umgraben, Pflanzen anhäufeln, Hochstämme herunterlegen, Ende der Neupflanzung.
- Nov./Dez.** Rosenpflanzen abdecken oder einbinden, Beginn der Winterruhe.



Sommerschnitt Bild 1



Sommerschnitt Bild 2

Die Sprache der Rosen

Rote Rosen = innige Liebe, Leidenschaft

Korallenrote Rosen = pures Begehren und erotische Lust

Rosa Rosen = sanfte Gefühle, Bewunderung

Gelbe Rosen = Lebensfreude, Glück, Dankbarkeit und Freude aber auch Eifersucht, Neid

Weißer Rosen = Reinheit, Unschuld, Treue aber auch als Symbol für Tod

Orange Rosen = Anerkennung, Faszination, Optimismus

Lila Rosen = Liebe auf den ersten Blick

*„Der Rosen süßer Duft genügt, man braucht sie nicht zu brechen
und wer sich mit dem Duft begnügt, den wird ihr Dorn nicht stechen.“*

Friedrich Martin von Bodenstedt (1819 – 1892)

10 Rosen – Tipps

Außerhalb der strengen Klimazonen werden Rosen zur Entwicklung der Wurzeln am besten im Herbst gepflanzt.

Um den Rosen einen guten Start zu geben, werden die Wurzeln eine Stunde vor dem Pflanzen in Wasser gelegt.

Anders als bei Obstbäumen muss die Pfropfstelle 3-5 cm unter der Erde liegen.

Besonders Rosen mit größeren Blüten benötigen viel Nahrung und viel Platz im Wurzelbereich, daher die Pflanzen nie zu nah aneinander setzen.

Bedecken der Rosenwurzeln im Spätherbst mit Torf,
bis zu einer Höhe von 18-20 cm.

Im Frühling die Rosen mit Schwefel spritzen,
um Infektionen mit Rost vorzubeugen.

Rosen im Herbst weder zu früh noch zu kurz stutzen,
besser im Frühling schauen, welche Stämme den Winter überlebt haben.

Die Erde um die Rosen herum immer handbreit tief feucht halten,
Rosenblätter dabei nicht befeuchten, Schimmelpilz Gefahr.

Die langen Triebe der Kletterrose besser in die Waagrechte biegen, als sie zu entfernen.
Quer über einen Rosenbogen oder entlang einem Spalier geleitete Triebe
setzen unzählige Blütenknospen an.

Rosen und Lavendel sind kein Traumpaar, da unterschiedliche Standortansprüche den Lavendel auf Dauer schwächen. Auch hält er keine Blattläuse fern = Reich der Mythen und Legenden.